

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Arneburg vom 29.11.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Stadtrat Arneburg

Tagungsort

Stadthalle Arneburg - Bahnhofstraße 14 in 39596 Arneburg

Sitzungsleiter: Lothar Riedinger

Protokollführer: Nicole Ehrenberg

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒

nein ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja ☐

Zustellung durch

Boten ☒

Post ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Lothar Riedinger

Frau Karen Galster

Herr Jörg Heiden

Herr Ronny Hertel

Herr Lothar Hinz

Herr Darwin Proft

Herr Frank Schumacher

Herr Carsten Sommer

Frau Claudia Swienteck-Bohn

Herr Steffen Tramp

Gäste:

Herr Bräsel, Architekturbüro Bräsel

3 Einwohner

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Hoedt Dana

Herr Kay Lindemann

Abwesend:

Frau Martina Stockmann

unentschuldigt

Herr Dirk Muszczak

unentschuldigt

Herr Christian Weps

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 25.10.2022
- TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 6 Vorstellung Bauvorhaben Ausbau Staffelder Straße in Arneburg
- TOP 7 Mitteilungsvorlage zur Vorstellung Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Arneburg
Vorlage: 22/246/22
- TOP 8 Beschluss Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb der Stadt Arneburg
Vorlage: 22/248/22
- TOP 9 Beschluss über die Haushaltssatzung 2023
Vorlage: 22/217/22
- TOP 10 Annahme einer Spende
Vorlage: 22/245/22
- TOP 11 Ruhendstellung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH
Vorlage: 22/244/22
- TOP 12 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 13 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 14 Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 15 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 25.10.2022
- TOP 16 Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten
- TOP 16.1 Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Löschwasserbrunnen
Vorlage: 22/247/22
- TOP 16.2 Beschluss über den Abschluss einer Optionsvereinbarung - Gemarkung Arneburg Flur 5
Vorlage: 22/243/22
- TOP 16.3 Beschluss über den Abschluss einer Optionsvereinbarung - Gemarkung Arneburg Flur 6
Vorlage: 22/242/22
- TOP 17 Vertragsangelegenheiten
- TOP 18 Personalangelegenheiten
- TOP 19 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 20 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 21 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Herr Riedinger begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder, Frau Hoedt Fachbereichsleiterin „Finanzen und Zentrale Dienste“, Herrn Bräsel vom Architekturbüro Bräsel sowie Einwohner. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Herr Weps fehlt entschuldigt, Frau Stockmann und Herr Muszczak fehlen unentschuldigt. Der Stadtrat mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 25.10.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 25.10.2022 wird ohne Änderungen wie folgt beschlossen:

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Riedinger verliest die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.10.2022:

22/231/22 Beschluss über den Tausch von Grundstücken sowie Aufhebung eines Erbbaurechts

22/239/22 Vergabe von Bauleistungen - Barrierefreier Umbau / Neubau Bushaltestellen in Dalchau

22/237/22 Beschluss Vergabe Bauleistungen

TOP 6 Vorstellung Bauvorhaben Ausbau Staffelder Straße in Arneburg

Herr Riedinger begrüßt zum Tagesordnungspunkt „Vorstellung Bauvorhaben Ausbau Staffelder Straße in Arneburg“ nochmals den Architekten Herrn Bräsel und übergibt ihm das Wort.

Herr Bräsel berichtet, dass die Straße eine Breite von 5,5 m haben wird, sodass sich PKW und LKW begegnen können. Auf der linken Seite bleibt der Grünstreifen bestehen. Die vorhandenen Linden werden gefällt, die Zustimmung von der zuständigen Umweltbehörde liegt bereits vor. Es besteht die Auflage, dass 54 neue Linden, mit einem Kronenumfang von 3-4 m, gepflanzt werden. Die Pflanzung erfolgt im vorhandenen Grünstreifen als Allee, weil dort keine Leitungen vorhanden sind. Der Gehweg wird eine Breite von 1,80 m und der Grünstreifen eine Breite 2,40 m haben. Bis zum Eingang der Sporthalle wird auf der rechten Seite ebenfalls ein Gehweg errichtet. Die alten Garagen werden in nächster Zeit abgerissen. Die Straße wird mit einem Betonpflaster „Herbstlaub“ mit abgebrochenen Ecken gepflastert. Am Straßenende wird ein Wendehammer für z. B. Müllfahrzeuge gebaut. Für die Errichtung des Wendehammers muss ins vorhandene Biotop eingegriffen werden. Der Wasserverband

Stendal-Osterburg wird einen Schmutzwasserkanal errichten sowie die Trinkwasserleitung erneuern. Der Regenwasserkanal wird durch die Stadt Arneburg erneuert. Der Wasserverband Stendal-Osterburg wird eine 250er Leitung für die 2 Hydranten verlegen. Der eine Hydrant bleibt an vorhandener Stelle bestehen, der andere wird am Ende der Staffelder Straße neu gesetzt. Die vorhandenen Leuchten, die sich zurzeit auf der rechten Seite befinden, werden auf die linke Seite versetzt, um den Gehweg zu beleuchten. Im Bereich Schule werden die Leuchten im Abstand von 22 m versetzt aufgestellt, danach nur linksseitig und sie erhalten eine Verschattung, damit nur der Gehweg und nicht die Wohnhäuser angestrahlt werden. Vor ca. 6 Wochen fand der Termin mit dem Eigentümer des Wohnblockes statt, um Gespräche wegen der Parkplätze und das Abkaufen von einem Teil des benötigten Grundstückes zu besprechen, damit von der Anzahl her mehr Parkplätze errichtet werden können. Der Eigentümer hat im Gespräch geäußert, dass der Hof hinterm Neubaublock groß genug ist und seine Mieter dort alle parken könnten. Bis heute hat er sich nicht zum Teilerwerb des Grundstückes geäußert, daher bleibt es bei der geplanten Anzahl von Parkplätzen. Die Mehrfachversiegelung wird noch zum Problem werden.

Herr Riedinger fügt hinzu, dass in einem Baum Fledermäuse wohnen, dass sollte seitens des Umweltamtes nochmal überprüft werden. Die Stadt wird diesen Baum trotzdem fällen lassen, weil seitens der Stadt auch eine Fürsorgepflicht gegenüber den Einwohnern besteht.

Herr Hertel spricht sich für den Kahlschlag aus, um dann eine neue Allee herzustellen zu können. Werden die Hydranten als Überflurhydranten gesetzt?

Herr Bräsel bestätigt dies. Eine genaue Abstimmung über den genauen Ort muss dann noch erfolgen.

Herr Riedinger schlägt hinten Neubaublock links vor.

Herr Sommer fragt nach, ob es geplant ist, im Bereich der Grundschule – Sporthalle eine 30-er Zone zu anzuordnen?

Herr Bräsel berichtet, dass darüber noch nicht gesprochen wurde. Das ist auch eine Sache der Stadt, die muss das entscheiden und anordnen.

Herr Sommer fragt nach, ob die Zufahrt zur Sporthalle groß genug für einen Krankenwagen ist?

Herr Bräsel erklärt, dass für die Zufahrt die Breite der Sporthalle übernommen wurde.

Weiterhin spricht *Herr Sommer* den Stellplatz für die vorhanden Glas-Container an. Die Fahrer, die die Container abholen, werden doch in Zukunft nicht mehr dort rankommen?

Herr Bräsel berichtet, dass für die Glas-Container ein neuer Stellplatz gefunden werden muss.

Herr Sommer möchte wissen, ob vorm Neubaublock nur 3 Parkplätze errichtet werden?

Herr Bräsel wird so viele Parkplätze einplanen, wie es die Fläche hergibt.

Einwohner 1 erkundigt sich, wie weit die Staffelder Straße ausgebaut wird?

Herr Riedinger erklärt, dass die Straße bis oben zu den neugebauten Häusern (hinter der ehem. Konservenfabrik) ausgebaut wird.

Einwohner 1 fragt nach, ob für die Mehrfachversiegelung mehrere Linden in Arneburg neu gepflanzt werden müssen?

Herr Riedinger erklärt, dass die neuen Linden in Arneburg oder Beelitz als Ausgleichsmaßnahmen gepflanzt werden.

Herr Sommer fragt, ob die Planung der Staffelder Straße auch für die Bürger online gestellt werden kann?

Herr Riedinger bestätigt dies, die Planung kann auf der Internetseite der Stadt Arneburg veröffentlicht werden.

Herr Hertel fragt, ob es gemäß Planung noch richtig ist, dass sich die Beleuchtung bis zum Neubaublock auf der rechten Seite befindet?

Herr Bräsel erklärt, dass die Beleuchtung bis zum Neubaublock Wechselseitig errichtet wird und ab dem Neubaublock erfolgt die Beleuchtung auf der linken Seite.

Herr Riedinger meint, dass die Ausschreibung noch vor Weihnachten raus gehen kann.

Herr Sommer fragt nach der geplanten Zeitschiene?

Herr Bräsel denkt, dass die Baufirma im März / April 2023 mit den Arbeiten anfangen wird.

Herr Hertel erkundigt sich, ob für die Anwohner Notparkplätze errichtet werden?

Herr Riedinger erklärt, dass dafür noch Flächen ausgesucht werden müssen.

Herr Bräsel teilt mit, wenn der Baubetrieb, der die Arbeiten ausführt, feststeht, dann erfolgt eine Anwohnerversammlung. Bei der Versammlung wird auch Herr Schmidt vom Wasserverband Stendal-Osterburg für Fragen der Anwohner zur Verfügung stehen.

Herr Hertel dachte, dass Herr Schmidt heute auch anwesend ist, denn die Anwohner müssen auch wissen, welche Kosten seitens des Wasserverbandes auf sie zukommen.

Herr Bräsel erklärt, wer einen Trinkwasseranschluss hat, da muss kein neuer gebaut werden. Ansonsten wird ein regulärer Baukostenzuschuss fällig. Die Kosten können auf der Internetseite des Wasserverbandes eingesehen werden.

Herr Riedinger bedankt sich bei Herrn Bräsel für die erneute Vorstellung.

TOP 7 Mitteilungsvorlage zur Vorstellung Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Arneburg

Vorlage: 22/246/22

Herr Riedinger verliest die Mitteilungsvorlage 22/246/22 zur Vorstellung des Beteiligungsberichtes 2021 der Stadt Arneburg.

Die Mitteilungsvorlage 22/246/22 wird von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Beschluss Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb der Stadt Arneburg

Vorlage: 22/248/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/248/22 und erklärt, dass heute der Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb der Stadt Arneburg beschlossen werden soll.

Der Wirtschaftsplan des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg 2023 wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen einschließlich Steuern in Höhe von 7.397.800 EUR und Erträgen in Höhe von 7.662.000 EUR.
2. Der voraussichtliche Jahresüberschuss beträgt ca. 264.200 EUR.
3. Im Bereich des Vermögensplanes mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.799.800 EUR.
4. Es werden keine Kredite veranschlagt.
5. Es werden keine neuen Verpflichtungsermächtigungen festgeschrieben.
6. Mit dem Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 88.800 EUR.
7. Die Verzinsung der Einlage erfolgt mit 0,22%. Der abzuführende Jahresgewinn wird auf 100.000 EUR festgesetzt.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/248/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Arneburg beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses des Infrastrukturbetriebes der Stadt Arneburg auf seiner heutigen Sitzung gemäß Eigenbetriebsgesetz vom 24.03.1997 (GVBL S. 446), letzte Änderung 15. Mai 2014; und Eigenbetriebsverordnung Sachsen-Anhalt vom 25. Mai 2012 den beigefügten Wirtschaftsplan mit seinen Bestandteilen für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
-----	----

Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 9 Beschluss über die Haushaltssatzung 2023

Vorlage: 22/217/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/217/22 und begrüßt dazu nochmals Frau Hoedt, Fachbereichsleitung „Finanzen und Zentrale Dienste“ und übergibt ihr das Wort.

Frau Hoedt berichtet, dass der Finanzausschuss in der Sitzung am 21.09.2022 mit der Haushaltsplanung 2023 begonnen hat. Am 22.11.2022 wurde der Haushalt 2023 ausführlich beraten, jeder einzelne Punkt wurde durchgesprochen. Am 22.11.2022 hat der Finanzausschuss in der gemeinsamen Sitzung mit dem Hauptausschuss die Empfehlung gegeben, den Haushaltsplan 2023 mit Anlagen zu beschließen. Der Beteiligungsbericht 2021 und der Wirtschaftsplan 2023 wurden in der heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Arneburg beschlossen. Diese stellen einen Bestandteil des Haushaltsplanes dar. Frau Hoedt erläutert den Ergebnis- und Finanzhaushalt. Zum Finanzhaushalt erläutert Frau Hoedt den Stand der liquiden Mittel sowie den Schuldenstand aus Darlehensverbindlichkeiten.

Herr Riedinger bedankt sich für die Vorstellung bei Frau Hoedt sowie bei den beteiligten Kolleginnen und Kollegen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/217/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Arneburg beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen in beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 10 Annahme einer Spende

Vorlage: 22/245/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/245/22 und berichtet, dass die Annahme einer Spende für die Innenschrift des Kriegerdenkmals in Bürs von der Jagdgenossenschaft Arneburg beschlossen werden soll.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/245/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Arneburg beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Annahme folgender Spende:

Geldspende:	350,00 €
Spendenzweck:	Inschrift Kriegerdenkmal Bürs
Spendengeber:	Jagdgenossenschaft Arneburg, vertreten durch Herrn Hornuff

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
-----	----

Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 11 Ruhendstellung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH

Vorlage: 22/244/22

Herr Riedinger verliest die Beschlussvorlage 22/244/22 und erklärt, dass die Ruhendstellung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH zum 31.12.2022 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt in 2023 beschlossen werden soll.

Herr Hertel fragt nach dem im Beschluss stehenden Auftrag, dass das nicht notwendige Betriebsvermögen zu marktüblichen Konditionen veräußert werden soll. Wenn der Betrieb wieder aufgenommen wird, wird das Geld dann wieder rangeholt?

Herr Riedinger erklärt, dass die vorhandenen Arbeitsmaterialien verkauft werden sollen. Das eingenommene Geld wird vorerst auf ein Sperrkonto verwahrt.

Herr Sommer fragt, ob für die Stadt was dabei ist?

Herr Riedinger erklärt, dass die Arbeitsmaterialien an den meistbietesten verkauft werden.

Herr Lindemann fügt hinzu, dass wir einen Teil der Arbeitsmaterialien von der AGH-Maßnahme auf der Burg übernehmen können.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Herr Riedinger die Beschlussvorlage 22/244/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Arneburg beschließt auf seiner heutigen Sitzung:

1. die Ruhendstellung des Geschäftsbetriebes der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH zum 31.12.2022, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt in 2023,

2. den Bürgermeister bzw. seinen bevollmächtigten Vertreter zu beauftragen, die für die Umsetzung der Ruhendstellung erforderlichen Schritte für die Stadt Arneburg vorzunehmen und die notwendigen rechtlichen Erklärungen abzugeben. Hierzu zählen insbesondere auch die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung:

- zum Beschluss über die Ruhendstellung des Geschäftsbetriebes,
- zur Veräußerung des nicht notwendigen Betriebsvermögens zu marktüblichen Konditionen,
- zur Beauftragung der Geschäftsführung, die Arbeitsverträge sozialverträglich aufzulösen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 12 Informationen aus den Ausschüssen

Die Themen aus dem Finanzausschuss wurden bereits bei der Haushaltssatzung 2023 angesprochen, weitere Ausschüsse haben nicht getagt.

TOP 13 Informationen des Bürgermeisters

Herr Riedinger gibt folgende Informationen im öffentlichen Teil bekannt:

- Am 03.12.2022 findet der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Rathausinnenhof in Arneburg statt.
- Die Weihnachtsbeleuchtung wurde in der Innenstadt sowie dem alten Markt angebaut.
- Beim LOGO für die Grundschule Arneburg hat sich die Mehrheit für die Variante 1 entschieden.
- In der Zeit vom 05.12.2022 bis 12.12.2022 ist der Eierberg gesperrt, es werden die Rinnen eingebaut und der Graben gesäubert.

TOP 14 Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Herr Hinz spricht die Eiche an der Roßpforte an, dort ragt ein großer Ast in die Töpferstraße herein.

Herr Riedinger bittet Herrn Lindemann um Prüfung und Behebung.

Herr Riedinger beendet um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Lothar Riedinger
Sitzungsvorsitz

Nicole Ehrenberg
Protokollant